

Der direkte Draht zu uns



Frau Rebecca Betzenbichler
Telefon: 09443 709-488
rebecca.betzenbichler@bbw-abensberg.de

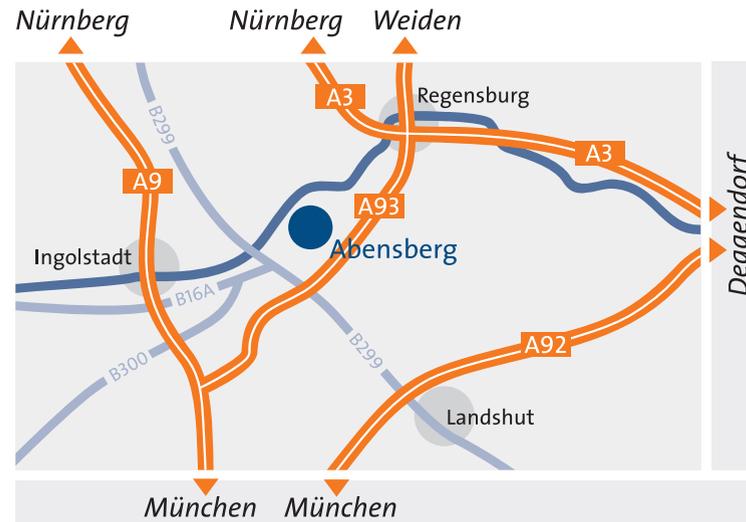


Herr Robert Gaßner
Telefon: 09443 709-182
robert.gassner@bbw-abensberg.de



Herr Alexander Kirchner
Telefon: 09443 709-274
alexander.kirchner@bbw-abensberg.de

Der Weg zu uns



B.B.W. St. Franziskus Abensberg
Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-0
Telefax: 09443 709-222

info@bbw-abensberg.de
www.bbw-abensberg.de



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

B.B.W...

St. Franziskus
Abensberg

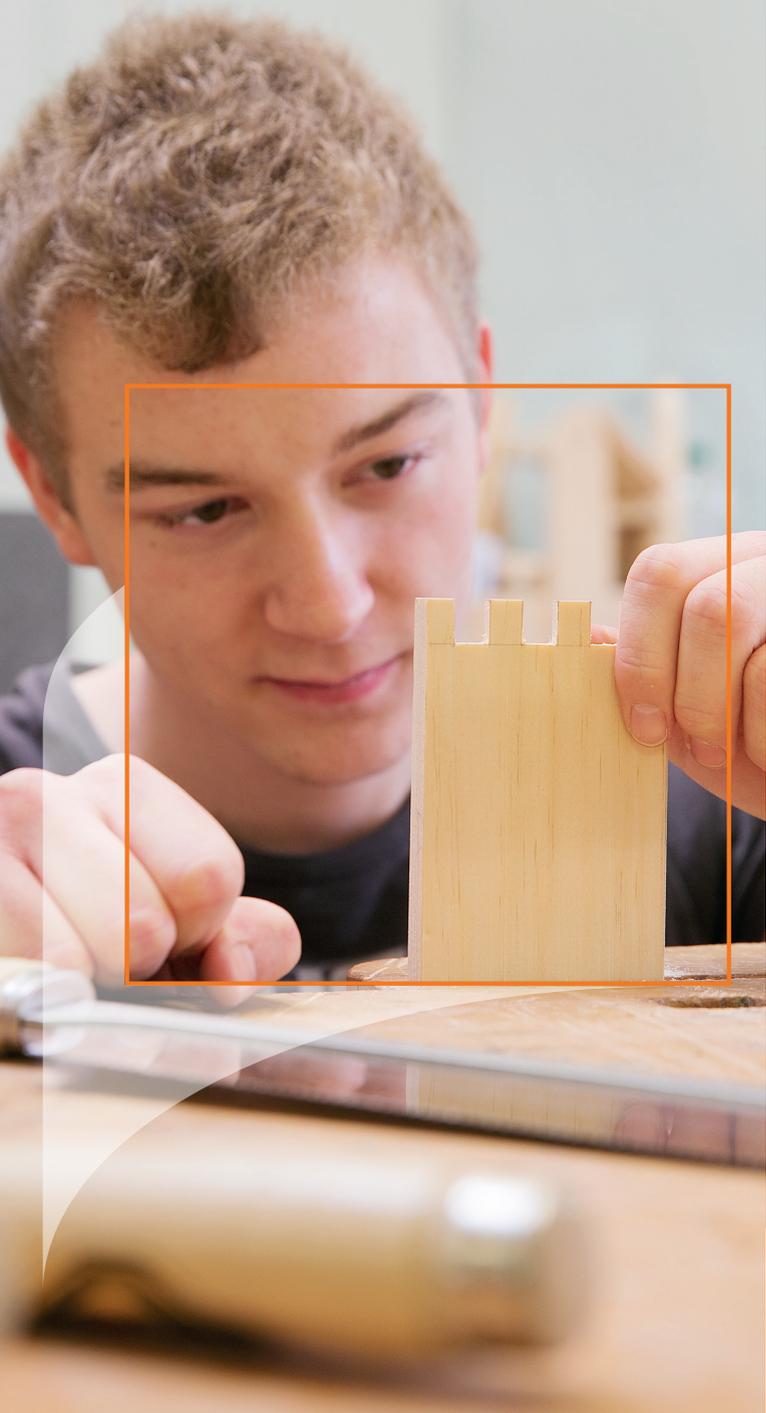


Information für Arbeitgeber

Integration
ins Berufsleben



Förderung.Rehabilitation.Integration.
Der Mensch im Mittelpunkt.



Der Fachdienst Integration

...sucht den passenden Arbeitnehmer

Das Berufsbildungswerk Abensberg ist eine der führenden Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation und Integration in Deutschland. Wir bieten jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf mehr als nur betreutes Wohnen und Arbeiten – bei uns erhält jeder die individuelle Hilfestellung, die er für ein eigenverantwortliches Leben auf eigenen Füßen braucht.

Sich in der Gesellschaft und im Arbeitsleben zu etablieren ist auch das Ziel junger Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen. Die Integration in den Arbeitsmarkt als Voraussetzung für ein eigenständiges und unabhängiges Leben spielt daher eine zentrale Rolle für den Erfolg unserer Arbeit.

Unser speziell ausgebildetes Integrationsteam begleitet und unterstützt den Übergang unserer Absolventen vom Berufsbildungswerk in die reguläre Arbeitswelt. Wir unterstützen unsere Absolventen deshalb auch nach der Zeit im B.B.W. bei der sozialen und beruflichen Eingliederung.

Wir bieten jedem die Chance
auf ein inklusives,
selbstbestimmtes Leben –
weil jeder diese Chance verdient.

Unterstützung nach Maß

Die besondere Unterstützung durch den Fachdienst Integration liegt in der individuellen Begleitung auf dem Weg in ein passgenaues Arbeitsverhältnis. Das bedeutet für Sie als Arbeitgeber:

- Information und Beratung aus einer Hand vor der Arbeitsaufnahme und während der Einarbeitungszeit zu Behinderungsarten und zum Umgang mit Menschen mit Vermittlungshemmnissen
- Kennenlernen des potentiellen Arbeitnehmers im Rahmen eines Praktikums möglich
- Information und Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten einschließlich Unterstützung bei der Beantragung
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Bewerbern auf Anforderung